

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 98

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 27. April
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 avril
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^e année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 98

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (33) 21600

Im Inland kann um durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“ Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (33) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au gûché de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 98

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 111 des KEA betreffend Produktionslenkung in der Konservenindustrie. Ordonnance n° 111 de l'OGA concernant le contrôle de la production dans l'industrie des conserves. Ordinanza N. 111 dell'UGV concernente il controllo della produzione nell'industria delle conserve.

Verfügung Nr. 112 des KEA betreffend Abänderung der Verfügung Nr. 102 über Einsparungen an Lebens- und Futtermitteln. Ordonnance n° 112 de l'OGA concernant la modification de l'ordonnance n° 102 concernant l'économie de denrées alimentaires et fourragères. Ordinanza N. 112 dell'UGV concernente la modificazione dell'ordinanza N. 102 concernente il risparmio di derrate alimentari e foraggi.

Postschekverkehr, Beltritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Sparbuchs der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, Nr. 77729, lautend auf Adolf Ritter-Fuchs, wird aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von sechs Monaten, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 138¹)

Liestal, den 22. April 1944.

Obergerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 45445 der «La Suisse», lautend auf den Namen des Otto Meister, Posthalter, in Deitingen, im Versicherungsbetrag von Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt wird. (W 137¹)

Solothurn, den 21. April 1944.

Der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann.

Es wird vermisst: Pfandtitel nach altem zugerischem Recht AW. 17924, von Fr. 5000, nach einem Vorgang von Fr. 50 000, haftend auf Liegenschaft Assekuranz-Nr. 167, «Schwandeggno», des Frz. Jos. Röllin, expediert 26. Oktober 1902, ausgestellt von Josef Zürcher gegen Frau Maria Arnold-Uhr und Kinder.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, den vermissten Werttitel innert Jahresfrist, von der Auskündigung an, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. Zug, den 22. April 1944. (W 139¹)

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 932833 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 7. Oktober 1941, verzinslich zu 3%, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. November 1943, wird aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt. (W 142³)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 50086 der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich 1 für Fr. 1000, verzinslich zu 3%, datiert vom 5. Mai 1938, ohne Zinscheine, wird aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt. (W 143³)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. März 1944 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 20 000, datiert vom 27. August 1935, lautend auf Sender Isbitzki, geb. 1887, von Isbica, Polen, Bäckermeister, in Zürich 4, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 932, an der Brauerstrasse 3, Zürich 4.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 144³)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Max Frey Verlag G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1944, Seite 929). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Max Frey wohnt in Zürich 7, nicht in Zürich 8.

21. April 1944.

Braunviehzuchtgenossenschaft Grünlingen-Gossau, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Gossau (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 72). Mit Beschluss vom 27. Februar 1944 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen: Sitz der Genossenschaft ist Gossau. Ihr Zweck ist die Förderung der Braunviehzucht. Bekanntmachungen erfolgen im «Freisinnigen» in Wetzikon und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, im «Freisinnigen» oder durch Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier. Neu wurde in den Vorstand gewählt Arnold Egli, von Grünlingen, in Gossau (Zürich), als Kassier. Präsident Ernst Keller, oder Vizepräsident Albert Albrecht führen Kollektivunterschrift mit Emil Vontobel, Aktuar, oder Arnold Egli, Kassier.

21. April 1944.

Personalfürsorge stiftung der Firma Diener & Co. AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 14. April 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Diener & Co. A.G.», in Zürich. Im besondern übernimmt die Stiftung, solange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung der bisher von der Stifterfirma verwalteten, zu Gunsten ihrer Angestellten und Arbeiter bestehenden Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Hans Diener, Präsident, und Arthur Diener, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich, führen Einzelunterschrift. Domizil: Stampfenbachstrasse 139, in Zürich 6, bei der Stifterfirma.

21. April 1944.

Restaurant zur Sthlpost Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1939, Seite 24). Elisabeth Bütikofer-Klein ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Karl Faesi, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Götzstrasse 9, in Zürich 6 (bei Karl Faesi).

21. April 1944.

Scana Lebensmittel A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1943, Seite 2150). Dr. jur. Othmar Lehner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Lehmann, von Utzenstorf (Bern), in Nidau (Bern), bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Flora Lehmann, geb. Zumstein, von Utzenstorf (Bern), in Nidau (Bern). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Wasserwerkstrasse 96, in Zürich 10.

21. April 1944. Chemisch-technische Produkte usw.

Ultimo A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1944, Seite 454), chemisch-technische Produkte usw. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Peter Gleerup, dänischer Staatsangehöriger, in Zollikon. Er führt Einzelunterschrift.

21. April 1944. Spitzen, Damenkragen, Nouveautés usw. **Richard Guyer & Cie., Kommanditgesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1932, Seite 2989), Spitzen, Damenkragen und Nouveautés usw. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Guyer (Kommanditär) und Ernst Gangl, beide von und in Zürich.

21. April 1944. Schuhsohlen. **Karl Solenthaler**, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1943, Seite 2010), Fabrikation von und Handel mit Schuhsohlen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April 1944. **Hulds Verlagshaus**, in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1941, Seite 729). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Grossaffoltern (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1941, Seite 870) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. April 1944. Krawatten. **Frau M. Winkler**, in Zürich (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1942, Seite 2533), Handel mit Krawatten. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1944, Seite 870) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. April 1944. **Pflanzwerk Aesch-Birmensdorf-Bonstetten**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. April 1944 eine Genossenschaft zu dem Zweck, die ihren Mitgliedern gemäss den kriegswirtschaftlichen Vorschriften obliegende Anbaupflicht zu erfüllen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Genossenschaft Liegenschaften pachten und verpachten, Waldrodungen und Meliorationen durchführen und das ihr zur Verfügung stehende Land selbst bewirtschaften oder bewirtschaften lassen, überhaupt alles tun, was für diesen landwirtschaftlichen Mehranbau notwendig und zweckmässig erscheint. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft, Pflanzareale im Gebiete Aesch-Birmensdorf-Bonstetten, welche ihr von der Abteilung für landwirtschaftliche Produktion des Kriegswirtschaftsamtes des Kantons Zürich zugewiesen werden, zu übernehmen. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Brief. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig führen die folgenden Mitglieder der Verwaltung Kollektivunterschrift je zu zweien: Robert Meyer, von Zürich, in Zollikon, Präsident; Dr. Paul Sponagel, von und in Zürich, Vizepräsident, und Paul Klaus, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, Sekretär. Domizil: Waldmannstrasse 6, in Zürich 1, beim Präsidenten.

22. April 1944. **S-Ra-Bu-Radloservice**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. März 1944 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder auf dem Gebiete des Radiowesens, insbesondere durch die Uebernahme und Durchführung des Radioservice für die Mitglieder des Schweizerischen Radiohörer-Bundes. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 30. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Publikation in dem von der Genossenschaft herausgegebenen Organ oder im Mitteilungsheft vom Schweizer Radiohörer-Bund. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig führt Hans Alfred Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Zürich, Präsident der Verwaltung, Einzelunterschrift. Domizil: Rennweg 15, in Zürich 1, eigenes Bureau.

22. April 1944. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Richterswil**, in Richterswil (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942, Seite 805). Mit Beschluss vom 23. März 1944 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist der Ankauf und Verkauf, der Betrieb und die Verwaltung von Bauland und Wohnhäusern in Richterswil auf gemeinnütziger Grundlage, um eine Vermietung von Häusern und Wohnungen zu günstigen Preisen zu erreichen. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Richterswil (zurzeit «Grenz-Post») oder durch Zirkular. Der Vorstand besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier.

22. April 1944. **MIRA - Patentverwertungs A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 609). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Mira Handels A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Handelsgeschäften, ferner Erwerb, Verwaltung, Vertrieb und Verwertung von Patenten, Verfahren und Neuheiten sowie die Beteiligung an einschlägigen Unternehmungen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Sihlfeldstrasse 202, in Zürich 4.

22. April 1944. **Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft**, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1029). Ferdinand von Arx ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; er ist auch nicht mehr Mitglied der Kontrollstelle; seine Unterschrift ist erloschen.

22. April 1944. Technische Apparate und Artikel. **Fritz Kelsler**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Keiser-Bianchini, von Zug, in Zürich 4. Konstruktion und Vertrieb technischer Apparate und Artikel, insbesondere von Feld- und Gartenbaugeräten. Körnerstrasse 10.

22. April 1944. **Sennereigenossenschaft Oberschlatt und Umgebung**, in Oberschlatt, Gemeinde Schlatt (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1942, Seite 1150). Rudolf Furrer ist aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident und Quästor der Verwaltung gewählt Karl Müller, von Hofstetten (Zürich), in Oberschlatt, Gemeinde Schlatt; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

22. April 1944.

«Amag» **Automobil & Motoren A.-G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 610). Albert Huber ist nicht mehr Verwaltungsrat und Direktor; seine Unterschrift ist erloschen.

22. April 1944.

Sotag Automobil-Handels-A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2275). Albert Huber ist nicht mehr Verwaltungsrat und Direktor; seine Unterschrift ist erloschen.

24. April 1944.

Antiquariat Enge GmbH., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 3. April 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Buchantiquariates, Ausleihe en gros und en détail von Büchern sowie Handel mit neuen Büchern, Bildern, Kunststichen, Musikalien und Briefmarken. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Massimiliano Burzi, von Ghirone (Tessin), in Zürich 7, mit Fr. 8000, und Frieda Landolt, von und in Zürich, mit Fr. 12 000. Die Gesellschaft übernimmt vom Gesellschafter Massimiliano Burzi, gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. Februar 1944, insgesamt 3379 Bücher zum Preise von Fr. 8000. Dieser wird in vollem Umfang auf die Stammeinlage des Einbringers angerechnet, welche damit als voll liberiert gilt. Die Gesellschaft übernimmt ferner von der Gesellschafterin Frieda Landolt, gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. Februar 1944, eine komplette Ladeneinrichtung zum Preise von Fr. 8000. Dieser wird auf die Stammeinlage der Einbringerin angerechnet, welche damit in diesem Betrage als liberiert gilt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Massimiliano Burzi. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 67, in Zürich 2.

24. April 1944.

Genossenschaft der Baufreunde, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. März 1944 eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern gesunde und würdige Wohngelegenheiten zu verschaffen durch Ankauf von Bauland, dessen Ueberbauung mit einfachen, aber zweckmässigen Wohnhäusern als Eigenheime, und Vermietung, eventuell deren Verkauf zu möglichst billigen Preisen, zur Hauptsache an Genossenschafter. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Tagblatt der Stadt Zürich». Die Verwaltung besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Kollektivunterschrift je zu zweien führen gegenwärtig die folgenden Mitglieder der Verwaltung: Dr. oec. publ. Adolf Liechi, von Zürich, Präsident; Max Dahinden, von Entlebuch (Luzern), Vizepräsident; Fritz Erb, von Zürich, Kassier, und Walter Stahel, von Winterthur, Protokollführer; alle in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 57 a, in Zürich 1, beim Kassier.

24. April 1944.

Gewerbebank Zürich (Banque Industrielle de Zurich), Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1944, Seite 350). Diese Gesellschaft hat am 23. März 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Bankgeschäftes im Rahmen der durch die Statuten gezogenen Grenzen. Die Bedürfnisse des Handwerker-, Gewerbe- und Mittelstandes sind besonders zu berücksichtigen. Der Geschäftskreis der Gesellschaft umfasst Annahme verzinslicher Gelder in Kontokorrent, auf Einlagehefte, Sparhefte und gegen Obligationen; Gewährung von Darlehen und Krediten, welche in der Regel durch Pfand oder Bürgschaft sichergestellt sind; Diskontierung und Inkasso von Wechseln, Coupons und Obligationen; Kauf und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften, Teilnahme an Emissionsgeschäften; Erleichterung des Zahlungsverkehrs durch Ausgabe von Schecks, Mandaten, Vergütungen; Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die neuen Statuten sind durch die Eidgenössische Bankenkommision am 1. Februar 1944 genehmigt worden. Albert Markwalder und Hans Frei-Heusser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Firmaunterschrift gewählt Heinrich Diener, von und in Zürich.

24. April 1944. Zunft- und Gesellschaftsbaus.

Genossenschaft «zum Rüden», in Zürich 2 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1913, Seite 746). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 29. März 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt, das ehrwürdige Haus «Zum Rüden» dem Stadtbild der Altstadt zu erhalten, indem sie es als Zunft- und Gesellschaftsbaus bewirtschaftet und es der Gesellschaft zur Constaffel zu zu vereinbarenden Bedingungen zur Verfügung stellt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, schriftlich an die im Genossenschaftsregister eingetragenen Namen und Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

24. April 1944. Nahrungs- und Genussmittel.

G. Elchenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 89), Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. April 1944.

Konsumverein Uster und Umgebung, Genossenschaft, in Uster (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1941, Seite 146). Karl Didierjean ist aus dem Genossenschaftsrat und aus der Verwaltungskommission ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Guido Ehrenmann, von und in Uster, ist Präsident des Genossenschaftsrates und der Verwaltungskommission; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Das Mitglied des Genossenschaftsrates Meta Hess, geb. von Ow, ist zugleich Mitglied der Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Genossenschaftsrates gewählt Heinrich Stutz, von und in Uster, zugleich Mitglied der Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift. Die Mitglieder der Verwaltungskommission führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

24. April 1944.

Genossenschaft der Stadtzürcherischen Kuttlermeister (G.St.Z.K.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1943, Seite 1106). Albert Heeb, bisher Aktuar, ist nun Kassier; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde

als Aktuar in den Vorstand gewählt Hans Steeb, von Dällikon (Zürich), in Zürich. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

24. April 1944. Gewebe en gros, Vertretungen.
Dreyfus-Hauser & Co., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 306 vom 28. Dezember 1939, Seite 2570), Gewebe en gros und Vertretungen. Die Gesellschafter Isidor Dreyfus-Hauser und Armand Adrien Gaspard Dreyfus wohnen in Zürich 1. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Gerechtigkeitsgasse 14, in Zürich 1.

24. April 1944. Immobilien usw.
Suvretta Bau-Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1939, Seite 713), Immobilien usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Schaffhauserstrasse 18, in Zürich 6.

24. April 1944. Liegenschaftenverwaltung.
Franz Lübke's Erben, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1941, Seite 489), Schlosserei. Der Gesellschafter Max Lübke ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgetreten. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Liegenschaftenverwaltung.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Aussersihl, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Enge, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rathausplatz, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rigliplatz, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Seefeld, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Unterstrass, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Generaldirektor Walter Fessler ist erloschen.

24. April 1944.
Kopex-Maschinen A.G. (Kopex-machines S.A.) (Kopex-machines Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 13. April 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Export von Kopex-Rohrautomaten, Werkzeugen und Einrichtungen für die Herstellung von Kopex-Rohren, -Schläuchen, -Kabelarmierungen und sonstiger Anwendungsgebiete des Kopex-Verfahrens; b) Export von in der Schweiz hergestellten Kopex-Erzeugnissen aller Art; c) Abgabe von Produktionslizenzen für die Fabrikation von Kopex-Rohren, -Schläuchen und -Kabelarmierungen sowie aller mit dem Kopex-Verfahren zusammenhängenden Geschäfte; d) Beteiligung an Firmen im In- und Auslande, welche mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder ihm dienlich sein können; e) Gründung von Tochtergesellschaften für die Auswertung des Kopexverfahrens im Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Werner Hausheer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 43, in Zürich 1, eigenes Lokal.

25. April 1944.
Gebrüder Maag, Maschinenfabrik A.G., in Küssnacht (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1746). Diese Gesellschaft hat am 3. April 1944 folgende Beschlüsse gefasst: Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde zur teilweisen Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz durch Reduktion des Nennwertes der bestehenden 400 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 auf Fr. 100 000 herabgesetzt. Diese 400 Aktien wurden in Stammaktien umgewandelt. Durch Ausgabe von 560 Prioritätsaktien zu Fr. 125 wurde das Grundkapital sodann auf Fr. 170 000 erhöht. Es zerfällt in 400 Stammaktien zu Fr. 250 und 560 Prioritätsaktien zu Fr. 125, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Den Prioritätsaktien stehen bestimmte, in den Statuten umschriebene Vorrechte auf Beteiligung am Reingewinn zu. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Als weitere Aenderung der eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren, dass, sofern der Verwaltungsrat aus mehreren Personen besteht, mindestens zwei Mitglieder kollektivunterschriftsberechtigt sein müssen. Walter Maag-Honegger und Edgar Maag sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Einzelunterschrift von Walter Maag-Honegger ist erloschen. Ferner ist die Unterschrift von Emil Maag erloschen. Dieser ist nicht mehr Vizepräsident, verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Ernst Marti-Schuler, von Rüeggisberg (Bern), in Olten. Der Präsident Oskar Moosmann und das Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Marti-Schuler führen Kollektivunterschrift. Als Betriebsleiter wurden ernannt: Rudolf Marti-Meyer, von Rüeggisberg (Bern), in Küssnacht (Zürich), und Walter Maag-Honegger (bisher Mitglied des Verwaltungsrates). Die Betriebsleiter führen Kollektivunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Oskar Moosmann und Ernst Marti-Schuler sowie die Betriebsleiter

Rudolf Marti-Meyer und Walter Maag-Honegger zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

25. April 1944. Immobilien usw.
Stelmühle A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 358), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Aenderungen unterliegen nicht der Publikationspflicht.

25. April 1944. Rauchwaren usw.
Fell A.-G. (Fourrures S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2579), Handel mit Rauchwaren usw. Auguste Soutter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Dr. Otto Fricker, von Frick (Aargau), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

25. April 1944.
Landw. Genossenschaft Rifferswil, in Rifferswil (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 106). Robert Hauser ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Beisitzer Adolf Kehrl-Schlatter, von Gadmen (Bern), in Rifferswil, ist jetzt Präsident, und der Präsident Karl Kleiner ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

25. April 1944.
Textilabfall-Handels-G.m.b.H., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1073). Die Unterschrift des Geschäftsführers Arnold Gähler ist erloschen.

25. April 1944.
Radio Günthard, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Alfred Günthard-Job, von Thalwil, in Schlieren. Handel mit Occasionsradio- und Grammophonapparaten. Dammweg 6.

25. April 1944. Damen- und Herrenmaßschneiderei.
Jakob Etter, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2558), Damen- und Herrenmaßschneiderei. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April 1944. Ingenieurbureau für Zentralheizungen usw.
Alfons Fuetsch, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 310), Ingenieurbureau für Zentralheizungen und heiztechnische Neuerungen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April 1944. Schuhhandlung und Massgeschäft.
J. Splichal, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1937, Seite 2472), Schuhhandlung und Massgeschäft. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «W. Splichal», in Zürich, erloschen.

25. April 1944. Schuhhandlung und Massgeschäft.
W. Splichal, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Splichal, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Splichal», in Zürich. Schuhhandlung und Massgeschäft. Lintheschergasse 17.

25. April 1944. Chemikalien usw.
Trier & Steiger, in Zürich 8. Albert Trier, von Benken (St.Gallen), in Bern, und Karl Steiger, von Luzern und Mühlethal (Aargau), in Zürich 7, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1944 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Import und Export von sowie Handel mit ätherischen Oelen, synthetischen Riechstoffen, Chemikalien, Rohstoffen aller Art für die chemische Industrie; Vertretungen in und Fabrikation von Riechstoffen und Parfümerien. Dufourstrasse 22.

25. April 1944. Nahrungsmittel.
Louis Felder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Louis Felder, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Nahrungsmitteln. Dolderstrasse 26.

25. April 1944. Gummiwaren usw.
Subrag A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 31. März/24. April 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Waren aller Art aus Gummi und andern Werkstoffen, insbesondere Armblättern. Die Gesellschaft ist befugt, diese Zweckgebiete auf dem Wege der Statutenänderung zu erweitern, ihrem Betriebe neue, ähnliche oder verwandte Geschäftszweige anzuschließen, sich an Unternehmen ähnlicher Art zu beteiligen, solche zu übernehmen oder mit solchen zu fusionieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind Dr. Otto Baumgartner, von und in Zürich, Präsident, und Albert Würtenberg, von St.Gallen, in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 73, in Zürich 4, eigenes Lokal.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

24. April 1944. Rolladen usw.
Hartmann & Co. A.-G., in Biel, Rolladenfabrik und Konstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 855). Louis Girardin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Wolf Bercovitz, von Zürich, in Biel. Als Direktor wurde gewählt Eugen Arbenz, von Zürich, in Biel. Das neue Verwaltungsratsmitglied und der Direktor zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Gertrud Brügger-Hartmann heisst nach ihrer Verheiratung Gertrud Arbenz-Hartmann, von Zürich, in Biel.

Bureau de Courtelary

24 mars 1944.
Société Immobilière des Marronniers, à St-Imier, société anonyme (FOSC. du 30 juin 1939, n° 155, page 1359). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1944, la société a révisé ses statuts et les a modifiés sur les points suivants: Les communications aux actionnaires se font par lettres recommandées, les publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Simon Rebetez, de Lajoux,

à St-Imier, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Albert Pasche, Max Sommer et Charles Denni, administrateurs démissionnaires, dont les pouvoirs sont éteints. Le capital social de 10 000 fr. est entièrement libéré. Domicile: Rue Baptiste Savoye 23.

Bureau Interlaken

24. April 1944. Dachdeckergeschäft.
Spring-Klossner, in Interlaken, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1927, Seite 1558). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

24. April 1944. Früchte usw.
Frau Bertha Brand, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Bertha Brand, geborene Lörtscher, von Lauenen, in Interlaken, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Niklaus Brand. Früchte und Delikatessenhandlung. Bahnhofplatz.

24. April 1944. Restaurant.
Karl Röhlin-Hofer, bisher in Matten (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 846). Die Firma hat den Sitz nach Unterseen verlegt und ändert die Natur des Geschäfts ab in: Betrieb des Restaurants zur Sonne.

Bureau de Moutier

24 avril 1944. Horlogerie.
André Jabas, à Reconvilier, comptoir d'horlogerie (FOSC. du 6 mai 1936, n° 105, page 1112). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

24 avril 1944. Boulangerie, pâtisserie.
Jean-Pierre Steiner, à Tavannes. Le chef de la maison est Jean-Pierre Steiner, de Signau, à Tavannes. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau Saanen

24. April 1944.
Konsumverein und wirtschaftliche Genossenschaft Turbach, im Turbach, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1942, Seite 1054). Aus der Verwaltung ist der Präsident Albert Steffen, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, ausgeschieden. Es wurde gewählt als Präsident Ernst Brand, von Saanen, im Turbach, Gemeinde Saanen. Der Präsident und der Sekretär, welcher zugleich Kassier und Verwalter ist, zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Trachselwald

18. April 1944. Bäckerei, Konditorei.
Rosa & Paula Ernst, in Huttwil, Bäckerei und Konditorei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2886). Infolge des am 30. September 1935 erfolgten Todes der Gesellschafterin Paula Ernst ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

18. April 1944. Bäckerei, Konditorei.
Ernst & Cle., in Huttwil. Rosa Ernst, von Buchs (Aargau), und Anton Gebhard Keller, von Sommeri (Thurgau), beide in Huttwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Bäckerei und Konditorei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

24 avril 1944. Maçonnerie, etc.
Jean Pomplni, à Marly-le-Grand, travaux de maçonnerie et en ciment (FOSC. du 27 août 1934, n° 199, page 2387). La raison est radiée ensuite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Jean Pompini et fils », à Marly-le-Grand.

24 avril 1944. Maçonnerie, etc.
Jean Pompini et fils, à Marly-le-Grand. Sous cette raison sociale, Jean Pompini, feu Maurice, Antoine Pompini et Maurice Pompini, fils de Jean, de et à Marly-le-Grand, ont constitué une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle « Jean Pompini », à Marly-le-Grand, qui est radiée. Travaux de maçonnerie et en ciment.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

25. April 1944.
Wohnbau A. G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1937, Seite 2859). An Rosa Schaad-Gygax, von Oberbipp, in Solothurn, wurde Einzelprokura erteilt.

25. April 1944. Gasthof.
Albert Böhlen, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Gasthof zum Pflug (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 498). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. Februar 1944.
Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft Baselland, in Münchenstein (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1938, Seite 2714). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1943 sind die Statuten revidiert worden. Die bisher publizierten Tatsachen werden wie folgt betroffen: Die Firma lautet nun Bürgschaftsgenossenschaft Baselland. Der Sitz ist in Liestal. Die Genossenschaft bezweckt, der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft durch ihre Bürgschaft die Beschaffung und Sicherstellung von Hypotheken, Darlehen und Betriebskrediten zu erleichtern im Interesse der Sicherung des Grundbesitzes und des Abbaues von Bürgschaften natürlicher Personen. Es können auch Baukredite und an Baugenossenschaften oder Immobiliengesellschaften gewährte Hypotheken verbürgt werden. Die Gesellschaft kann auch weitere Massnahmen vorsehen, die im Interesse der Bürgschaftsnehmer liegen. Die Genossenschaft kann Mitglied einer Vereinigung von Bürgschaftsgenossenschaften sein und sich an Organisationen zur Rückversicherung von Bürgschaften und an Immobiliengesellschaften beteiligen. Sie hat gemeinnützigen Charakter und erstrebt ausser einer bescheidenen Verzinsung des Anteilschekapitals keinen Gewinn. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen. Wenn das betreffende Mitglied Bürgschaftsnehmer ist, darf es nur einen Anteilschein besitzen. Der Nennwert der nicht gekündigten Anteilscheine ist von Fr. 100 auf Fr. 60 reduziert worden. Ferner ist der gesamte Anteilscheinbesitzer der Bürgschaftsnehmer mit Ausnahme eines Anteilscheines von Fr. 60 in Guthaben auf Deckungsfonds umgewandelt worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die

Mittel der Genossenschaft, die in nachstehender Reihenfolge heranzuziehen sind: 1. die für den besonderen Verlustfall geschaffenen Rückstellungen, 2. das Rechnungsergebnis, 3. die Einlagen der Bürgschaftsnehmer in den Pflichtdeckungsfonds zusammen mit dem Spezialreservofonds im gleichen Range im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Höhe, 4. der gesetzliche Reservefonds, 5. allfällige Leistungen der Gläubiger, 6. das Anteilschekapital. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft » und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 ordentlichen Mitgliedern und 4 Ersatzmännern. Die Unterschriften von Arnold Meyer, Präsident, Hans Ryl, Vizepräsident, und Rudolf Wagner, Aktuar, sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Dr. jur. Albert Wirth, von und in Liestal, als Präsident und Dr. jur. Hans Speich, von Bilten (Glarus), in Bascl, als Vizepräsident. Der Verwaltungsausschuss wird gebildet durch die Mitglieder der Verwaltung Dr. jur. Albert Wirth, Präsident, Dr. jur. Hans Speich, Vizepräsident, und Oskar Martin, von Füllinsdorf, in Binningen. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit weitem von der Verwaltung zu bestimmenden Dritten, in diesem Falle mit Oskar Martin. Das Rechtsdomizil befindet sich in Liestal (Rheinstrasse 7, bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank). Der Verwaltungssitz ist in Neuwelt, Merkurstrasse 1.

20. April 1944.

Immobilien-Gesellschaft Birs A. G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1938, Seite 242). Die Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Oktober 1943 ihre Statuten geändert und den Sitz nach Binningen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf sowie den Bau und die Verwaltung von Immobilien und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gründungsstatuten datieren vom 3. September 1936. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 5 Namenaktien zu Fr. 200. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Rudolf Gengenbacher-Bourquin, Präsident, in Binningen, Rudolf Gengenbacher-Schetty und Erwin Gengenbacher, in Basel, alle von Basel, je mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bollwerkstrasse 22.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. April 1944.

Fabrik für Kleinglühlampen G. m. b. H., in Kirchberg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. April 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Kleinglühlampen sowie die Beteiligung an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art. Die Gesellschaft übernimmt von Otto Szuran, in Kirchberg (St. Gallen), zum Barpreis von Fr. 7500 Waren zur Fabrikation von Kleinglühlampen gemäss Inventar vom 1. April 1944 und Uebernahmevertrag vom 19. April 1944. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20 000 und ist voll einbezahlt. Gesellschafter sind: Georg Schmid, von Wohlenschwil (Aargau), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Pius Stadler, von und in Kirchberg (St. Gallen), mit einer solchen von Fr. 5000. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihr gehören zurzeit an: Georg Schmid, als Präsident, mit Einzelunterschrift, und Pius Stadler, beide obgenannt; dem letzteren ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: bei Pius Stadler, in Kirchberg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

6 aprile 1944. Impianti elettrici ed affini, ecc.
Schobinger e Weidenmann, in Bellinzona, società collettiva (FUSC. del 18 febbraio 1944, n° 41, pagina 408). La società si è trasformata in società in accomandita. Emilio Schobinger, da Lucerna, in Bellinzona, e Alberto Weidenmann, da Winterthur, in Bellinzona, sono soci illimitatamente responsabili, e Angelo Murer, da Ringgenberg (Bern), in Bellinzona, socio accomandatario per la somma di fr. 3000. La ragione sociale è modificata in Schobinger Weidenmann e Co. ed al genere di commercio precedentemente iscritto viene aggiunto quello di rappresentanze diverse. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di Emilio Schobinger e Alberto Weidenmann, nonché da quella per procura, già precedentemente iscritta, di Elisabetta Weidenmann.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

20 avril 1944. Laboratoire radiotechnique.
« Labra » L. Leuenberger, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Leuenberger, de Walterswil (Berne), à Lausanne. Laboratoire radiotechnique. Rue Centrale 25.

24 avril 1944.
Caisse Mutuelle Maladie - Accidents, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 7 mars 1942). L'assemblée générale du 1^{er} mars 1944 a modifié les statuts sur divers points non soumis à publication. L'administrateur Albert Bolomey est démissionnaire; sa signature est radiée. Armin Gempeler, de Diemtigen (Bern), à Lausanne, est nommé administrateur. Le conseil se compose de: Roger Gonvers, président; Alexis Paschoud, vice-président; Louis Thaler, directeur, et Henri Jordan, membre (tous inscrits), et Armin Gempeler. La société est engagée par la signature collective d'un des administrateurs avec le directeur Louis Thaler ou par la signature collective de deux administrateurs.

24 avril 1944.
Fides Union Fiduciaire, succursale de Lausanne (FOSC. du 3 janvier 1944), avec siège principal à Zurich, société anonyme. Max Kaiser, de et à Horgen, jusqu'ici sous-directeur, est nommé directeur. Il signe pour le siège principal et chacune des succursales collectivement avec une autre personne autorisée. Le domicile du sous-directeur Oscar Michel est transféré à Männedorf.

24 avril 1944.
Société d'Édition Vinet, à Lausanne, association (FOSC. du 13 avril 1938). La signature du président Maurice Vuilleumier, décédé, est radiée. Philippe Daulte, de Neuveville (Berne), à Lausanne, est nommé président, avec signature collective avec le secrétaire Edmond Grin, inscrit.

24 avril 1944.
Manufacture de vêtements imperméables S. à r. i., à Lausanne (FOSC. du 24 novembre 1943). La procuration individuelle conférée à André Kohler est radiée.

Bureau d'Orbe

24 avril 1944. Boulangerie, etc.
Ed. Henriod-Tailichet, à Orbe. Le chef de la maison est Edouard-Alfred Henriod, fils de Jeanne-Charlotte, de Sullens, à Orbe. Boulangerie, pâtisserie; Rue St-Claire 8.

24 avril 1944. Vins, épicerie, etc.
Charles Demaria, à Orbe, commerce de vins, épicerie, primeurs (FOSC. du 12 octobre 1925, n° 237, page 1713). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

24 avril 1944. Quincaillerie, etc.
Gustave Reymond, à Orbe, ferronnerie et quincaillerie (FOSC. du 27 avril 1909, n° 105, page 743). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

24 avril 1944. Cordonnerie, etc.
F. Schranz, à Orbe. Le chef de la maison est Frédéric-Alfred Schranz, fils d'Alfred, de Frutigen, à Orbe. Cordonnerie, chaussures sports et orthopédiques, sous l'enseigne « Cordonnerie Centrale ».

24 avril 1944. Tabacs, etc.
Julia Gudat, à Orbe, tabacs et cigares, à l'enseigne « A la Civette » (FOSC. du 7 janvier 1929, n° 4, page 30). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

24 avril 1944. Tabacs, etc.
P. Verly-Gudat, à Orbe. Le chef de la maison est Paul-Ulysse Verly, fils de Louis-Henri, d'Orbe, y domicilié. Tabacs et cigares, à l'enseigne « A la Civette ».

24 avril 1944. Boulangerie, etc.
Marie Schneider, à Orbe, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 5 novembre 1929, n° 259, page 2196). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

24 avril 1944. Boulangerie, etc.
G. Metzger, à Orbe. Le chef de la maison est Georges-Martin Metzger, fils de Georges, d'Allemagne, à Orbe. Boulangerie-pâtisserie, exploitation d'un tea-room. Rue Pierre Viret 1 et Place du Marché 10.

24 avril 1944. Hôtel.
Delgrosso Ernest, à Orbe, exploitation de l'Hôtel du Cheval-Blanc (FOSC. du 25 juillet 1913, n° 188, page 1374). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

24 avril 1944. Hôtel.
E. O. Delgrosso, à Orbe. Le chef de la maison est Olga-Erminia Delgrosso, fille de Pierre Micotti, veuve d'Ernest, d'Italie, à Orbe. Exploitation de l'Hôtel du Cheval-Blanc.

24 avril 1944. Charcuterie.
M. Giroud, à Orbe. Le chef de la maison est Maurice Giroud, fils de Jules, de Grandevent, à Orbe. Exploitation d'une charcuterie. Rue de l'Abbaye 4.

24 avril 1944. Hôtel.
Maria Yenny, à Orbe. Le chef de la maison est Maria-Marthe Yenny, fille d'Ulysse-Joseph, épouse divorcée d'Ernest Fluhmann, de Saxeten (Berne), à Orbe. Exploitation de l'Hôtel des Deux Poissons, à Orbe.

24 avril 1944. Constructions.
J. Bianco, à Orbe, entrepreneur de bâtiments (FOSC. du 10 mai 1912, n° 121, page 850). La raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey

24 avril 1944. Boucherie, etc.
H. von Burg, à Vevey. Le chef de la maison est Hermann-Oscar von Burg, fils de Josef, de Bettlach (Soleure), à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue du Centre 14.

24 avril 1944. Combustibles.
François Lambelet, à Vevey, combustibles (FOSC. du 22 octobre 1921, n° 260, page 2053). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 avril 1944.
Fondation de Construction de la Société Suisse des Commerçants, section de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 avril 1944, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de réunir les fonds nécessaires à la construction d'un bâtiment pour la « Société Suisse des Commerçants » afin de lui permettre d'atteindre ses buts. La fondation

est administrée par un comité de direction composé de 7 membres, dont quatre sont nommés par la « Société Suisse des Commerçants, section de La Chaux-de-Fonds » et trois par le « Groupe des Anciens Commerçants, section de La Chaux-de-Fonds ». La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier. Ont été désignés: président: François Riva, de Berne; secrétaire: Georges Wuthier, de Coffrane; caissier: Adrien Favre-Bulle, de Le Locle; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: secrétariat de la « Société Suisse des Commerçants », Rue du Parc 69.

22 avril 1944. Mécanique.
Büssiger, à La Chaux-de-Fonds, atelier de mécanique (FOSC. du 21 février 1942, n° 42). Les bureaux sont actuellement Rue Daniel-Jeanrichard 19.

22 avril 1944. Immeubles.
La Scala S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 24 juin 1939, n° 145). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 mars 1944 a pris acte de la démission comme administrateur de Charles-Louis Denni, dont la signature est radiée. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne de Christian Hess, de Huttwil (Berne), à Berne, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 avril 1944. Boîtes de montres.
V^e Banderet et Thiébaud, à Noiraigue, terminage de boîtes de montres, métal et acier, société en nom collectif (FOSC. du 23 novembre 1937, n° 274, page 2591). L'associée Marguerite Banderet est actuellement épouse de Maurice Raboud, de Villarsvirviaux (Fribourg), à Noiraigue, qui est entré comme associé dans la société.

22 avril 1944.
Société immobilière du Cercle de l'Union Italienne, à Travers, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1934, n° 225, page 2672). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Société immobilière place de la Madeleine 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 avril 1944, n° 90, page 880). Les 50 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social de 50 000 fr., sont au porteur et non nominatives.

22 avril 1944.
Gestion et Contrôles S.A., à Genève (FOSC. du 4 janvier 1943, page 6). Le nom de l'administrateur et directeur Charles Vuille, soit Wille, est maintenant Wille.

22 avril 1944.
Société Immobilière Cervinla, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 novembre 1941, page 2385). Le nom de l'administrateur Charles Vuille, soit Wille, est maintenant Wille.

22 avril 1944.
Bureau Technique et de Constructions, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 août 1941, page 1666). Le nom de l'administrateur Charles Vuille, soit Wille, est maintenant Wille.

22 avril 1944.
Société Immobilière de Beauséjour A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1943, page 2651). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 avril 1944, la société a décidé: 1° de transformer les 80 actions au porteur, de 25 fr. chacune, en deux actions au porteur, de 1000 fr. chacune, par l'échange de 40 actions anciennes contre une nouvelle; 2° de porter le capital social de 2000 à 50 000 fr. par l'émission de 48 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec des cédules hypothécaires devant en 2^{me} rang l'immeuble social; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles, notamment l'exploitation et la vente d'un immeuble situé à Genève, Avenue de Beau-Séjour n° 21. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland

Aktiven		Bilanz per 31. März 1944		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	178 445 077	27	Bankenkreditoren:		
Coupons	3 310 659	41	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 120 794 894.34	
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	— —	120 794 894 34
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 30 158 082.—		Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	» 1 071 107.77	31 229 189 77	Scheckrechnungen und Kreditoren		
Wechsel	151 601 041	93	auf Sicht	Fr. 401 795 375.54	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	—	—	Kreditoren auf Zeit	» 28 198 247.45	
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	» 83 737 150.59	513 730 773 58
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 42 546 234.17		Kassenobligationen		62 432 810 —
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	» 122 830 748.96		Schecks und kurzfristige Dispositionen		2 838 373 56
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 6 862 916.—		Tratten und Akzepte		80 000 —
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 29 601 445.83		Sonstige Passiven		10 408 582 79
Kontokorrentvorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 5 347 789.05	207 189 134 01	Aktienkapital		40 000 000 —
Hypothekaranlagen	13 642 488	71	Reserven:		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	181 274 178	80	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 8 000 000.—	
Syndikatsbeteiligungen	532 963	50	Spezieller Reservefonds	» 12 000 000.—	
Bankgebäude	12 000 000	—	Delkreder-Reserve	» 12 000 000.—	32 000 000 —
Andere Liegenschaften	3 000 000	—	Gewinnvortrag		2 590 970 13
Sonstige Aktiven	2 651 671	—			
Kautionen: Fr. 51 517 539.97.			(A.G. 43)		
	784 876 404	40	Kautionen: Fr. 51 517 539.97.		
				784 876 404	40

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 111 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Produktionslenkung in der Konservenindustrie)

(Vom 21. April 1944)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz),

verfügt:

Art. 1. Die industriellen und gewerblichen Hersteller von Gemüsekonserven aller Art sind verpflichtet, von allen in der Zeit vom 1. Mai 1944 bis 30. April 1945 hergestellten, verkaufsfertigen Gemüsekonserven, einschliesslich Tomaten, 25% als Pflichtlager anzulegen.

Von der Pflichtlagerhaltung ausgenommen sind Sauerkraut und Sauerrüben, mit Essig eingemachte Gemüse, weisse Bohnen fixfertig, Dörrgemüse und im Tiefkühlverfahren hergestellte Gemüsekonserven. Die sortenmässige Aufteilung der Pflichtlagermenge ist den Herstellern freigestellt.

Die ab 1. Mai fabrizierten sowie die das Pflichtlager bildenden Mengen sind der Warensektion im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt (fortan « Warensektion » genannt) gemäss deren besonderen Weisungen regelmässig zu melden.

Art. 2. Jede Verfügung über die gemäss Artikel 1 angelegten Pflichtlager ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Warensektion gestattet.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1944 in Kraft.

Die Warensektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt. Sie ist ermächtigt, die kriegswirtschaftlichen Syndikate zur Mitarbeit heranzuziehen.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung ist die Verfügung Nr. 86 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 14. Juli 1943, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Produktionslenkung in der Konservenindustrie) aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetretenen Tatsachen werden nach deren Bestimmungen beurteilt. 98. 27. 4. 44.

Ordonnance n° 111 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (Contrôle de la production dans l'industrie des conserves)

(Du 21 avril 1944)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Les personnes qui se livrent à la fabrication industrielle et artisanale des conserves de légumes de tout genre sont tenues de prélever, sur les quantités de conserves de légumes, tomates y comprises, fabriquées, entre le 1^{er} mai 1944 et le 30 avril 1945 et prêtes à la revente, une fraction de 25%, au titre de stock obligatoire.

Cette disposition ne vise pas la choucroute et la compote de raves, les légumes conservés au vinaigre, les conserves de haricots blancs, les légumes séchés et les conserves de légumes surgelés.

Les fabricants déterminent librement la composition de leurs stocks obligatoires.

Les quantités fabriquées à partir du 1^{er} mai et celles qui sont mises en réserve comme stock obligatoire doivent être régulièrement déclarées à la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (dénommée ci-après « Section des marchandises »), conformément à ses instructions spéciales.

Art. 2. Il est interdit de disposer, sans l'autorisation écrite de la Section des marchandises, des stocks obligatoires constitués conformément à l'article premier.

Art. 3. Les contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mai 1944. La Section des marchandises est chargée d'en assurer l'exécution et d'édicter les prescriptions nécessaires. Elle est autorisée à faire appel au concours des syndicats de guerre.

La présente ordonnance abroge l'ordonnance n° 86 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 14 juillet 1943, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production dans l'industrie des conserves). Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée restent régis par elle. 98. 27. 4. 44.

Ordinanza N. 111 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la vendita di derrate alimentari e di foraggi (Controllo della produzione nell'industria delle conserve)

(Del 21 aprile 1944)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. Le fabbriche e le aziende artigianali che producono conserve di ortaggi d'ogni genere sono tenute a prelevare, sulle quantità di conserve di ortaggi, comprese quelle di pomodoro, fabbricate nel periodo dal

1° maggio 1944 sino al 30 aprile 1945 e pronte per la rivendita, una quota del 25% come scorta obbligatoria.

Questa disposizione non si applica ai crauti ed alla composta di rape, nè agli ortaggi conservati sotto aceto, ai fagioli bianchi pronti per il consumo, agli ortaggi essiccati ed alle conserve d'ortaggi preparate mediante un procedimento di refrigeramento a bassa temperatura.

I fabbricanti hanno la facoltà di determinare la composizione delle scorte obbligatorie che devono costituire.

I quantitativi fabbricati dal 1° maggio in poi e quelli messi in serbo come scorta obbligatoria devono essere regolarmente notificati alla Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri (chiamata qui di seguito « Sezione delle merci »), conformemente alle sue istruzioni speciali.

Art. 2. È vietato disporre, senza l'autorizzazione scritta della Sezione delle merci, delle scorte obbligatorie costituite conformemente all'articolo 1.

Art. 3. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 1° maggio 1944.

La Sezione delle merci è incaricata di assicurare l'esecuzione e di emanare le misure necessarie; essa è autorizzata a fare capo alla collaborazione dei sindacati dell'economia di guerra.

Con l'entrata in vigore della presente ordinanza è abrogata l'ordinanza N. 86 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 14 luglio 1943, concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione nell'industria delle conserve). I fatti avvenuti durante la sua validità continueranno ad essere retti dalle sue disposizioni. 98. 27. 4. 44.

Verfügung Nr. 112 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Abänderung der Verfügung Nr. 102 über Einsparungen an Lebens- und Futtermitteln)

(Vom 26. April 1944)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Artikel 2, Litera a, der Verfügung Nr. 102 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 4. Januar 1944, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln wird bis auf weiteres aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

(Kollektiven Haushaltungen sind untersagt:)

a) die Herstellung, das Angebot und die Abgabe von schwimmend in Fett, Butter oder Öl gebackenen Speisen. Ausgenommen sind Frituren von Fischen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 28. April 1944 in Kraft. 98. 27. 4. 44.

Ordonnance n° 112 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Modification de l'ordonnance n° 102 concernant l'économie de denrées alimentaires et fourragères)

(Du 26 avril 1944)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Art. 1. L'article 2, lettre a, de l'ordonnance n° 102 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 4 janvier 1944, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères, est abrogé jusqu'à nouvel ordre et remplacé par la disposition suivante:

(Il est interdit aux ménages collectifs)

a) de confectionner, d'offrir et de servir des mets frits « à grande friture » dans la graisse, le beurre ou l'huile. Les fritures de poissons ne sont pas visées par la présente interdiction.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 28 avril 1944. 98. 27. 4. 44.

Ordinanza N. 112 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi

(Modificazione dell'ordinanza N. 102 concernente il risparmio di derrate alimentari e foraggi)

(Del 26 aprile 1944)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Art. 1. L'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 102 dell'Ufficio di guerra per i viveri, del 4 gennaio 1944, sulla vendita di derrate alimentari e foraggi, è abrogato fino a nuovo avviso e sostituito dalla seguente disposizione:

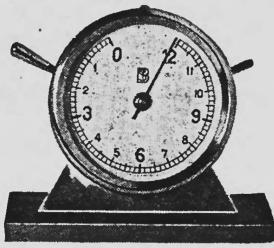
(È vietato alle economie domestiche collettive)

a) di ammannire, offrire e servire cibi fritti galleggianti nel grasso, nel burro o nell'olio. I fritti di pesce sono esclusi dal presente divieto.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 28 aprile 1944. 98. 27. 4. 44.

Postscheckverkehr — Chèques postaux Beitritte — Adhésions

Aarau: VI. Arbeiter-Sängertag, VI 3754. — Hunziker, G., Autotransporte, VI 6734. — « Wercos » Schulmaterialien und Farbstifte, Waertli & Cie., VI 6732. Aegerten-Studenten Pfarramt Bürglen, IVa 2079. Affoltern (Emmental): Tanner, K., Spengler, elektrische und sanitäre Installationen, IIIb 933. Aigo: Pozzi, Tito, montatore Idraulico Cassina d'Agno, XIa 3836. Algle: Biéri-Tanniger, E., serrurier, IIb 2214. — Garage Ch. Soutter, II 11206. Alselwil: Hohl-Bittel, Jakob, V 17241. Altdorf (Uri): Muheim, E., Dr. med., Chefarzt, VII 10207. Altstätten (St. Gallen): Gschwend-Müller, Pius, Buchhaltungsbureau, IX 9076. Amriswil: Häberlin, Emil, Schreinermeister, VIIIe 2997. Appenzell Brander-Wetter, Oskar, elektrische Anlagen, IX 9719. Arosa: Photograph Obersee, Augusto Pancaldi, X 4963. Les Avants: Oeuvres sociales du camp des réfugiés, IIb 243. Baden: Photographische Gesellschaft, VI 6727. — Spengler, Maria, Fräulein, VIII 12048. — Wlek, A., Ingenieur, Emmetbaden, VI 4007. Basel: Bannwart, Paul, Kaufmann,



Telefon-Spesen sparen!

Das können Sie, wenn Sie für Ferngespräche die **Telefonuhr** verwenden! Ein Glockenzeichen nach 2½, 5½, 8½, 11½ oder 14½ Minuten mahnt Sie, das Gespräch tunlichst zu beenden, wenn eine weitere 3-Minuten-Taxe vermieden werden soll.

Wandmodell Fr. 14.50, Tischmodell Fr. 17.—.
Telefonbuch-Hüllen in Hartpappe, Lelien, Fantasie oder Leder Fr. 1.75 bis 16.—.

Transparente Telefonregister A—Z:
 Leinwandtasten zum Selbstkleben ins Telefonbuch Fr. 1.20.

Verlangen Sie unsern neuen Telefon-Prospekt, der über ein Dutzend nützlicher Telefonartikel enthält.



Ihre Fahrt lohnt sich!

Wenn Sie die MUBA besuchen, reservieren Sie sich bitte etwas Zeit für den Stand

Nr. 92, Halle 1

Ustera

Durchschreibe-Buchhaltung und -Sichtkartellen

Sie werden dort für Fragen der Buchung, Statistik, Umsatz-Steuer, Punktkontrolle, Lagerübersicht neue Anregungen finden, die besonders für Kriegs- und Nachkriegszeit wertvoll sind.

E. Keller A.-G., Uster
 Telefon (051) 969051 (Kt. Zürich)

Spezialdruckerei für Buchhaltung und Organisation

Blumen und Sonne! Geborgenseln!

Erholung im

HOTEL HERTENSTEIN

200 000 m² Park. — Eigene Landwirtschaft.
 Pension Fr. 12.—. Telefon 732 44.

Les 01

Familie Jahn.

Placement de fonds!

A vendre, dans grande ville, un

N 29

IMMEUBLE LOCATIF

bonne construction. Pour tous renseignements et offres écrire sous chiffre P 2311 N à Publicitas Neuchâtel.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt



Bols

Tous meubles de bureaux en fabrication de 1^{re} qualité

Demandez catalogue



10 AVENUE DOURO S.A. LAUSANNE

65-1

Schweizer Kaufmann, 37jährig, in ungekündigter, verantwortungsvoller Stellung der Industrie, sucht die

Geschäftsleitung (Direktion)

ein es gesunden, entwicklungsfähigen Handels- oder Industriebetriebes zu übernehmen.

Ich biete: Erstklassige allgemeine und kaufmännische Bildung, zuverlässigen Charakter, zähen Arbeitswillen, Initiative u. gesunden Optimismus bei selbster Geschäftsausslösung, Verhandlungsgewandtheit, langjährige Auslandspraxis, erprobtes Organisations- und Verkaufstalent, gründliche Kenntnisse im Exportwesen, Erfahrung in Personalfragen, Administration u. Finanzverwaltung, Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.

Ich verlange: Anlansgehalt Fr. 15 000 p. a. und Anteil am Reingewinn. Nach Einarbeitung Beteiligung mit 100-200 Mille erwünscht. Persönliche vertrauliche Fühlungsnahme durch Chiffre OFA 2301 Z Orelli-Füssli-Annancen, Zürich, Zürcherhof. (OFA 21438 Z)

SOCIÉTÉ COMMERCIALE ET IMMOBILIÈRE DE LA RUE NEUVE DU MOLARD GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le 9 mai 1944, à 11 heures, dans les bureaux de Messieurs Ferrier, Lullin & Cie, Rue Petitot 15, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation des comptes de l'exercice 1943.
2. Rapport du contrôleur.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nomination d'un contrôleur et fixation de ses émoluments.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1943 sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, Rue Petitot 15, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres avant le 1^{er} mai 1944, chez Messieurs Ferrier, Lullin & Cie, Rue Petitot 15, à Genève, qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs. X 89

Société de la parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 3 mai 1944, à 15 heures, à la salle de la bourse à Lausanne. Etablissement de la feuille de présence dès 14 heures 30.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés dès le 24 avril 1944, à la disposition des actionnaires, à la Société de banque suisse, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et Aigle, au Crédit du Léman à Vevey et Aigle, chez MM. de Palézieux & Cie à Vevey, et à Aigle au siège social, où les cartes d'entrées à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 1^{er} mai 1944 contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. L 91

Aigle, le 20 avril 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK Solothurn - Zürich

Wir **kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 30. September 1944 fällig werdenden, zu 3% und höher verzinslichen

Kassa-Obligationen

8a 16

unseres Instituts zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 25. April 1944.

Die Direktion.

COMPANIA ITALO-ARGENTINA DE ELECTRICIDAD SA. BUENOS-AYRES

Paiement de dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compañia Italo-Argentina de electricidad société anonyme, Buenos-Ayres, du 30 mars 1944 a décidé la distribution du solde du dividende pour l'exercice 1943 de m\$ 3.50, sans déduction de l'impôt sur les revenus.

Le paiement de ce dividende aura lieu à partir du 26 avril 1944, exclusivement contre remise du coupon n° 52:

à Buenos-Ayres:

- chez le Banco de Italia y Rio de la Plata
- chez le Banco Itaio-Belga
- chez le Nuevo Banco Italiano

en pesos papier;

en Suisse:

- chez la Société de Banque Suisse, à Bâle
 - chez le Crédit Suisse, à Zurich
 - chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich
 - chez la Société anonyme Leu & Cie, à Zurich
- et chez tous les autres sièges et succursales en Suisse de ces banques;
- chez la Banca Unione di Credito, à Lugano
 - chez MM. A. Sarasin & Cie à Bâle
 - chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich
 - chez MM. Pictet & Cie, à Genève,

en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Ayres. En Suisse, le paiement sera limité aux coupons répondant aux prescriptions de l'affidavit qui doit être présenté.

Conformément à l'article V du décret n° 18229 du 31 décembre 1943, la compagnie ne prend pas à sa charge l'impôt supplémentaire auquel sont sujets les dividendes qui se paient en Argentine sur actions non-individualisées.

Buenos-Ayres, le 30 mars 1944.

Q 122

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

BÂLE Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1